



E-Newsletter Nov./Dez. 2005

Liebe Freunde, liebe Spender,

wenn Sie unseren aktuellen Newsletter erhalten, sitze ich bereits im Flugzeug nach Sri Lanka oder bin schon auf dem Weg von Colombo, Richtung Süden, nach Tangalle. Im Gepäck habe ich all Ihre guten Wünsche für den weiteren Fortschritt unseres Projektes sowie die Päckchen unserer Pateneltern, die ich dann in Tangalle den jeweiligen Kindern in Ihrem Namen geben werde.

Seit unserem letzten Newsletter sind unsere Bauprojekte weiter gewachsen. Allerdings dem heimischen Klima und der Mentalität der Singalesen angemessen.

Inbetriebnahme meiner Augenstation und Optikerwerkstatt

Meine Augenstation ist inzwischen fertig gestellt und wartet darauf, von mir in Betrieb genommen zu werden. Das gleiche gilt für unsere Optikerwerkstatt, die von meiner Schwester Ines während unseres Aufenthaltes den letzten „Feinschliff“ erhält. Als Augenoptikerin weiß sie genau, was wir brauchen und wie wir vor Ort alles fachgerecht einrichten.

Die geplante Ausstattung unserer neuen Objekte mit den zahlreichen Sachspenden müssen wir allerdings leider auf März verschieben. Der kostenlose Containertransport unseres Spenders Kamino wäre zwar jetzt gesichert, jedoch gestalten sich die Zollformalitäten seit dem Regierungswechsel derart kompliziert und langwierig, dass wir hier noch auf einige administrative Hilfe vor Ort angewiesen sind. Das hat dann auch den Vorteil, dass wir die avisierten optischen Geräte, die uns einige deutsche Optiker zugesagt haben, gleich mit verladen können.

So werde ich also jetzt zum Jahreswechsel meine Patienten mit meiner mobilen Augenstation besuchen und vor Ort, d. h. z. B. auch an der Ostküste, behandeln können.

Baubeginn zum Start in eine bessere Zukunft

Vor einigen Wochen haben wir mit dem Bau unserer Mustersiedlung begonnen. Inzwischen ist das erste Haus fertig gestellt. Der Einzug der Bewohner steht kurz bevor.

Vor drei Wochen feierten meine örtlichen Helfer zusammen mit 500 Kindern und 40 Helfern die Grundsteinlegung unseres Mutter-Kind-Heims. Inzwischen wurde bereits die Bodenplatte fertig gestellt.

Augenlicht für Ceylon im Spiegel der Presse

Nach unserer Pressekonferenz im Vorfeld des Tsunami-Jahrestages haben die regionalen Medien in Konstanz und auch in Niederbayern bereits über unsere aktuellen Aktivitäten berichtet und auch die Deutsche Presseagentur (DPA) hat die überregionale Presse mit Text- und Fotomaterial beliefert. Das Frauen-Online-Magazin "brikada" veröffentlichte unter www.brikada.de gleich zwei Artikel. Unter der Rubrik Karitatives/Spenden: Bilanz nach dem Tsunami sowie ein Interview unter der Rubrik "Frauen heute".

Am kommenden Sonntag, 18. Dezember, werde ich im Rahmen der Hörfunk-Sendung „SWR 3 weltweit“ –SWR 3 hilft helfen (16.00 – 19.00 Uhr), über unser Projekt berichten. Weitere Infos auch unter www.swr3.de.

Am 28. Dezember erscheint die Frauenzeitschrift Tina mit einer Reportage und während meines Aufenthaltes in Tangalle werde ich im Interview mit einer SWR 4 (Bodenseeradio)-Reporterin über Augenlicht für Ceylon berichten.

„Gospel for eyes“ and they see the light – eine Benefiz-CD

Ambitionierte Musikprofis (eine Gemeinschaftsproduktion von Gospel Train und Spiritualchor des Gymnasiums Gars, im oberbayrischen Inntal) haben unter der Leitung von Manfred Eisele eine CD mit Gospelmusik produziert, deren Erlös unserem Hilfsprojekt zugute kommt. Auf diesem Wege danke ich dem Initiator und Produzenten Manfred Eisele für Planung, Organisation sowie termingerechte Fertigstellung im Vorfeld des Tsunami-Jahrestages.

Wenn Sie also für Verwandte und Freunde ein besinnliches Weihnachtsgeschenk suchen und gleichzeitig die Bevölkerung von Tangalle unterstützen möchten, so können sie diese unter www.gymnasiumgars.de zum Preis von 15 Euro zuzüglich 1,50 Euro Versandkosten bestellen.



Liebe Freunde unseres Projektes,

soweit unsere Aktivitäten. Ich bedanke mich bei Ihnen persönlich, Ihren Angehörigen und Freunden, Kindergärten, Schulklassen, Vereinen sowie bei allen Institutionen und Firmen für Ihre finanzielle Unterstützung sowie die Sachspenden zahlreicher Optiker und freue mich, dass Sie sich nach wie vor für unser Projekt engagieren.

Ihnen allen wünsche ich auf diesem Wege besinnliche Weihnachtstage, einen guten Rutsch sowie ein erfolgreiches Jahr 2006.

Ihre Dr. Miriam Beer

AUGENLICHT FÜR CEYLON e. V.

(i. A. Ingrid Baszenski - ehrenamtliche Assistentin)

E-mail: info@augenlicht-fuer-ceylon.de, Internet: www.augenlicht-fuer-ceylon.de

Spendenkonto: Volksbank Konstanz, BLZ: 692 910 00, Konto-No.: 22 33 51 107

P. S.: Falls Sie unseren E-Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine mailto info@augenlicht-fuer-ceylon.de